

Chronik für den Monat Februar

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **16 (1865)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nur ein geistiger und geistlicher Spinner wie Pater Theodosius selig konnte und kann alle Fäden desselben zusammenhalten und kaum wird ein anderer gefunden werden, der alle nöthigen Eigenschaften in sich vereinigt um das von ihm begonnene Werk fortzusetzen, wie er es wollte und konnte. Er selbst mußte wegen unzureichender Kräfte manchen einzelnen Faden, den er angeknüpft hatte, wieder fahren lassen; manches Werk ist erst angebahnt und erfordert einer kräftigen Hand, um vollendet zu werden. Es ist daher kaum zu erwarten, daß das von ihm unvollendet Gelassene alles nach seinem Willen erstellt werde; dagegen wird der Saame, den er ausgeworfen, an manchen Orten seine Früchte tragen und viele Anstalten, welche hinlänglich fondirt sind, werden fortbestehen und das ist schon genug um das Andenken an den Verstorbenen zu verewigen. W.

Chronik für den Monat Februar.

Ausland.

Die Friedenshoffnung, welche man an die Zusammenkunft nordamerikanischer nord- und südländischer Abgeordneter knüpfte, war illusorisch; die Unterhandlungen waren fruchtlos und beide Theile rüsteten sich neuerdings zum Entscheidungskampfe. Sherman hat Fortschritte gegen Charleston gemacht und bedroht auch Augusta, Grant rückt gegen Richmond vor. Lee ist zum Generalissimus der Armee des Südens gemacht worden. — Zwischen Brasilien und Paraguay, an welches sich auch Uruguay angeschlossen, ist Krieg ausgebrochen. — Mexikos Kaiser läßt das konfiszirte Kirchenvermögen in den Händen der Erwerber. Er hat sich dadurch mit der Geistlichkeit und dem päpstlichen Nuntius überworfen. — Preußen, Oesterreich und deutscher Bundestag sind über das fernere Schicksal des den Dänen abgejagten Schleswig-Holstein noch nicht im Reinen. — Napoleon hat sein Werk über Cäsar herausgegeben. — König Viktor Emanuel hat seine neue Hauptstadt besucht. Die italienischen Bahnen sind an Rothschild abgetreten mit Verpflichtung 10 Millionen für einen östlichen Alpenübergang zu geben.

Inland.

Nordostbahn hat Konzession für die Bodenseebahn erhalten. Thurgau hat dagegen diejenige für Romanshorn-Constanz noch nicht bewilligt. — In Tessin ist der formelle Uebergang der dortigen Konzession von der englischen Gesellschaft auf eine italienische erfolgt. — In Bern hat sich ein Grimselekomite gebildet, das sich bestreben soll die Schmid'schen Grimseleisenbahnprojekte in Ausführung zu bringen. — Der Große Rath von Zürich hat die Verfassung theilweise revidirt. — Nordostbahn und Centralbahn zahlen gemäß den von deren Generalversammlungen gefaßten Beschlüssen mehr als 5% Zins für ihre Aktien für das Jahr 1864 aus. — Die Jura-Industriebahn wurde dagegen versteigert. — Die Blatternkrankheit herrscht an vielen Orten der Schweiz.